

WINEMASTER SP 100

Wine Master®
FONDIS



Ihr Klimafachhändler

GÜNTHER



Kälte · Klima

Günther Kälte Klima GmbH
Schwalbenrainweg 15
D-63741 Aschaffenburg
GERMANY

Telefon +49 (0) 60 21-34 94 - 0
Telefax +49 (0) 60 21-46 07 74

<http://www.gkk.net>

INHALTSVERZEICHNIS

1 TECHNISCHE DATEN	Seite 4
1.1 MASSE	Seite 4
2 EINRICHTUNG DES WEINKELLERS	Seite 5
2.1 Innen-Gerät	Seite 5
2.2 Aussen-Gerät	Seite 5
2.3 Ausstattung des Weinkellers	Seite 5
2.3.1 Wärmedämmung	Seite 5
2.3.2 Wahl der Wärmedämmung	Seite 5
2.3.3 Wärmedämmung des Bodens	Seite 6
2.3.4 Die Tür	Seite 6
3 ANBAU DES AUSSENTEILS	Seite 7
3.1 Wanddurchbruch	Seite 7
3.2 ABBAUEN DES SCHLAUCHES	Seite 7
3.2.1 ABDECKUNG	Seite 7
3.2.2 HALTEFLANSCH	Seite 7
3.2.3 KÜHLANSCHLÜSSE	Seite 8
3.2.4 ELEKTRISCHER STECKVERBINDER	Seite 9
3.2.5 BEFESTIGUNG DER WANDHALTERUNG	Seite 10
3.2.6 EINHÄNGEN DES AUSSENTEILS	Seite 11
4 EINBAU DES INNENTEILS	Seite 11
4.1 WIEDERANSCHLIESSEN DES SCHLAUCHES	Seite 11
4.2 ANBRINGEN DER KONDENSWASSERABLEITUNG	Seite 11
5 INBETRIEBNAHME DES WINEMASTER SP 100	Seite 12
5.1 ANSCHLIESSEN DES KLIMAGERÄTES	Seite 12
5.2 BEDIENUNGSFELD	Seite 12
5.3 AUTOMATISCHES ENTEISEN	Seite 12
6 WARTUNG DES KLIMAGERÄTES	Seite 12
6.1 AUSWECHSELN DES FILTERS	Seite 13

Ihr Klimafachhändler	
	Günther Kälte Klima GmbH Schwalbenrainweg 15 D-63741 Aschaffenburg GERMANY
	Telefon +49 (0) 60 21-34 94 - 0 Telefax +49 (0) 60 21-46 07 74
Kälte . Klima	http://www.gkk.net

VOM REBSTOCK ZUM WEIN

Früher baute man Häuser, in denen auch ein Keller vorgesehen war, in dem die Temperatur das ganze Jahr über relativ konstant blieb – im Durchschnitt zwischen 14 und 16°C.

Heute stellt dieser Fall eher eine Ausnahme dar.

Wenn man sich jedoch einen richtigen Weinkeller einrichten will, so darf dieser keine starken Temperaturschwankungen, jedoch eine leichte Luftfeuchtigkeit aufweisen, soll gut durchlüftet, möglichst dunkel und keinerlei Vibrationen ausgesetzt sein.

Daher wurden bei der Fa. FONDIS seit über 15 Jahren in Zusammenarbeit mit Fachleuten auf dem Gebiet und anspruchsvollen Weinliebhabern tausende von Klimageräten geplant, entwickelt, erprobt und gebaut, die ein einwandfreies Lagern und Reifen der Weine gewährleisten.

Wenn Sie unsere Ratschläge befolgen und unsere Vorschriften beachten, können Sie Ihre edlen Tropfen in aller Ruhe lagern und reifen lassen.

Lesen Sie die Einbau- und Betriebsanleitung Ihres Klimagerätes für Weinkeller WINEMASTER der Fa. FONDIS sorgfältig durch.

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen haben!

Auch wenn es mehrere Jahre erfordert, um manchen Wein zur vollen Reife zu bringen, können Sie mit dem WINEMASTER in aller Ruhe auf den großen Tag warten, an dem Sie eine besonders gute Flasche aus Ihrem Weinkeller holen können.

Nehmen Sie die Flasche behutsam vom Regal, ohne sie zu schütteln, entfernen Sie die Kapsel am Flaschenrand, greifen Sie zum Korkenzieher und ziehen Sie den Korken langsam und ohne Rucken heraus, prüfen Sie den „Spiegel“ daran und ...

Aber das ist eine andere Geschichte ...

E-Mail : kontakt@gkk.net

Wichtig : Vor der Inbetriebnahme des Klimagerätes 24 Stunden warten.

<p>Ihr Klimafachhändler</p>  <p>Kälte · Klima</p>	<p>Günther Kälte Klima GmbH Schwalbenrainweg 15 D-63741 Aschaffenburg GERMANY</p> <p>Telefon +49 (0) 60 21-34 94 - 0 Telefax +49 (0) 60 21-46 07 74</p> <p>http://www.gkk.net</p>
---	--

1 TECHNISCHE DATEN

Temperatureinstellung	Werkseitig auf 12° eingestellt, regelbar zwischen 12°C&25°C
Maxi Aussentemperatur	35°C **
Kühlleistung	12°C**
Kälteleistung	2500W
Stromversorgung	230-240 V - 50 Hz - mit Erdung (mit 3m Kabel geliefert)
Leistungsaufnahme	1250W
Gas	R407C ohne CFC
Gasfühlung	1000g
Schlauchlänge	5m

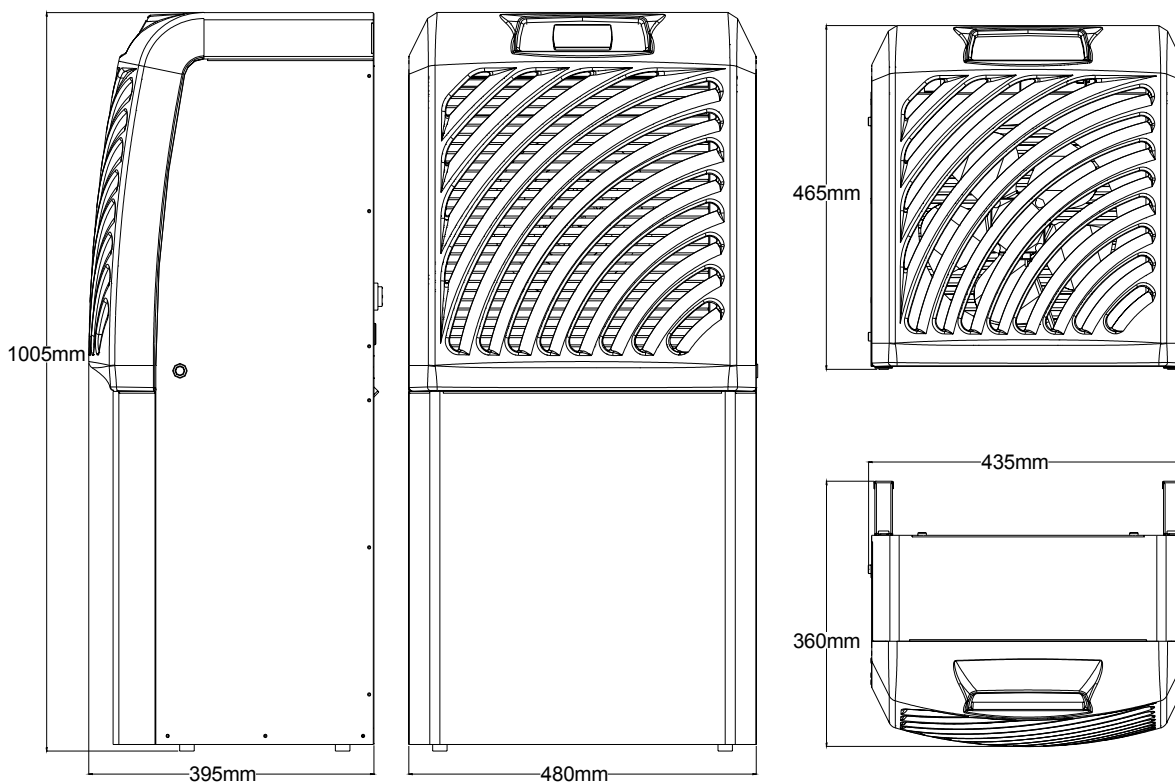
Der Schaltautomat muss mindestens für 16 Ampere ausgelegt sein.

* Die Isolation soll im Verhältniss mit Raumvolumen und der gewählten Innentemperatur sein.

** Die Leistung ist von der Aussentemperatur abhängig. Das Gerät kann deswegen nicht unbedingt die Innentemperatur von 12°C einhalten wenn die Aussentemperatur 35°C erreicht.

Wenn die thermische Sicherung zu oft ausfällt können die Kondensatoren und der Starter beschädigt werden. In jedem Fall, muss man vermeiden, dass die Tempartur im Aussenraum ständig bei 35°C bleibt. Diese hohen Temperaturen sollten sich in den Sommerzeiten begrenzen.

1.1 MASSE :



2 EINRICHTUNG DES WEINKELLERS

Die Klimaanlage besteht aus 2 separaten Geräten welche mit einem 5 m Kühlungsschlauch verbunden sind. Die 2 Geräte dürfen nicht mehr als 5 m von einander entfernt stehen.

2.1 INNEN-GERÄT

Das Innengerät wird im Inneren des Weinkellers eingerichtet : Auf dem Boden oder auf einem waagerechten Ständer.

2.2 AUSSEN-GERÄT

Wird auf einer Aussenmauer eingerichtet frei von alle An - oder Zuluftstörungen .

.2.3 AUSSTATTUNG DES WEINKELLERS

2.3.1 WÄRMEDÄMMUNG

Sie muss eingebaut sein auf allen Seiten, Wände, Decke und Boden für den einwandfreien Betrieb des Winemasters. Bei richtiger Wärmedämmung ergibt sich eine bessere Stabilität der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit.

Anhand der nachfolgenden Tabelle, "Wahl der Wärmedämmung" können Art und Stärke der Dämmschicht nach Aussenabmessungen des Raumes für eine Kellertemperatur von 12°C bestimmt werden..

Durchgehende Wärmedämmung:

Die einzelnen Elemente der Wärmedämmung müssen durch **Ineinanderschieben von Nut und Feder bzw. Verkleben der Dämmplatten** zusammengefügt werden, so dass eine durchgehende Wärmedämmung gewährleistet ist.

Dieser Punkt ist sehr wichtig, da das **Eindringen von Wärme oder Feuchtigkeit** den einwandfreien Betrieb des Klimagerätes beeinträchtigen kann.

2.3.2. WAHL DES WINEMASTERS UND DER WÄRMEDÄMMUNG WICHTIG

Die Garantie für den WINEMASTER hat nur dann Gültigkeit, wenn die in der Tabelle „Wahl der Wärmedämmung“ angegebenen Werte an allen Wandflächen des Raumes – einschließlich Decke, Boden und Tür - eingehalten werden und eine durchgehende Wärmedämmung gewährleistet ist.

WAHL DER WÄRMEDÄMMUNG

VOLUMEN DES RAUMS (m ³)	MINDESTSTÄRKE DER DÄMMSCHICHT in mm for 12°C Kellertemperatur		
	GESCHAUMTES STYROPOR $\lambda=0,044 \text{ W/m}^\circ\text{C}$	EXTRUDIERTES STYROPOR $\lambda=0,030 \text{ W/m}^\circ\text{C}$	PU-SCHAUM $\lambda=0,025 \text{ W/m}^\circ\text{C}$
14	60	40	30
16	60	40	40
18	70	50	40
20	70	50	40
22	70	50	40
24	80	60	50
26	80	60	50
28	90	60	50
30	90	60	50
32	100	70	60
34	100	70	60
36	100	70	60
38	110	80	60
40	110	80	70
42	120	80	70
44	120	80	70
46	120	90	70
48	130	90	70
50	130	90	80
60	150	100	90
70	170	120	100
80	190	130	110
90	200	140	120
100	220	150	130

2.3.3 WÄRMEDÄMMUNG DES BODENS

Der Boden des Weinkellers muss die Weinregale usw. tragen können.

Daher ist für diesen Teil des Weinkellers ein Dämmmaterial zu wählen, das ausreichend fest gegen die auftretende Druckbelastung ist.

Die Hersteller von Dämmstoffen geben in Ihrer Dokumentation an, welche Produkte speziell für solche Beanspruchungen geeignet sind.

Der Schutz der Bodenverkleidung vor dem Durchstossen (insbesondere durch die Füße der Regale) kann folgendermassen werden :

- Durch komplexe Dämmplatten die auf der Oberseite mit einer ausreichend festen Platte verkleidet sind.
- Durch Abdecken der Dämmschicht mit einer Spanplatte (mit ca.15 mm Stärke).

2.3.4 DIE TÜR

Sie muss fester Bestandteil der durchgehenden Wärmedämmung sein .

Dabei sind zwei Lösungen möglich :

- Wärmedämmung der vorhanden Tür mit einem Dämmstoff derselben Art wie bei den Wänden und der Decke
- Dabei auch eine umlaufende Dichtung (z.B.aus Schaumstoff) zwischen Türblatt und Türrahmen einsetzen
- Einbau einer wärmedämmenden Tür von FONDIS die mit einer Schicht PU-Schaum versehen ist und eine umlaufende Dichtung sowie einen magnetischen Türverschluss besitzt.

3. ANBAU DES AUSSENTEILS

Auf günstigen Einbauort achten:

- Technisch am **idealsten** ist der Einbau, bei dem die **Schlauchlänge am kürzesten** ist.

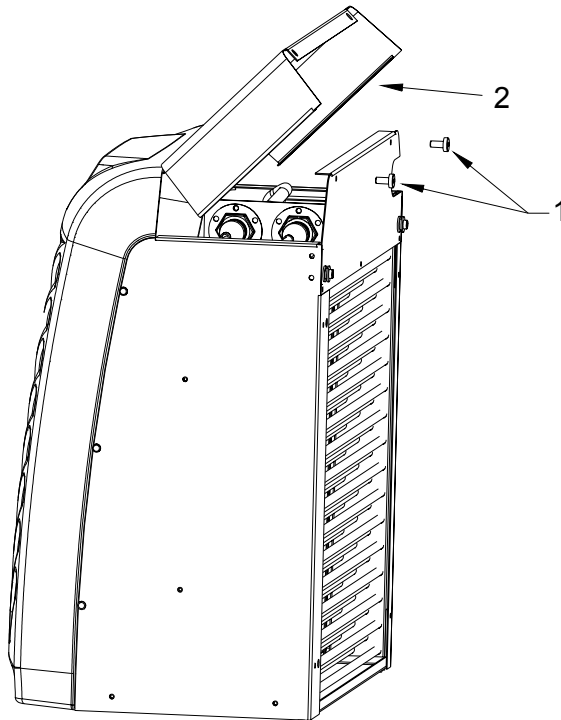
3.1 WANDDURCHBRUCH

Der Durchmesser der Öffnung zum Durchführen der Anschlüsse und des Schlauchs beträgt 70 mm.

3.2 ABBAUEN DES SCHLAUCHES

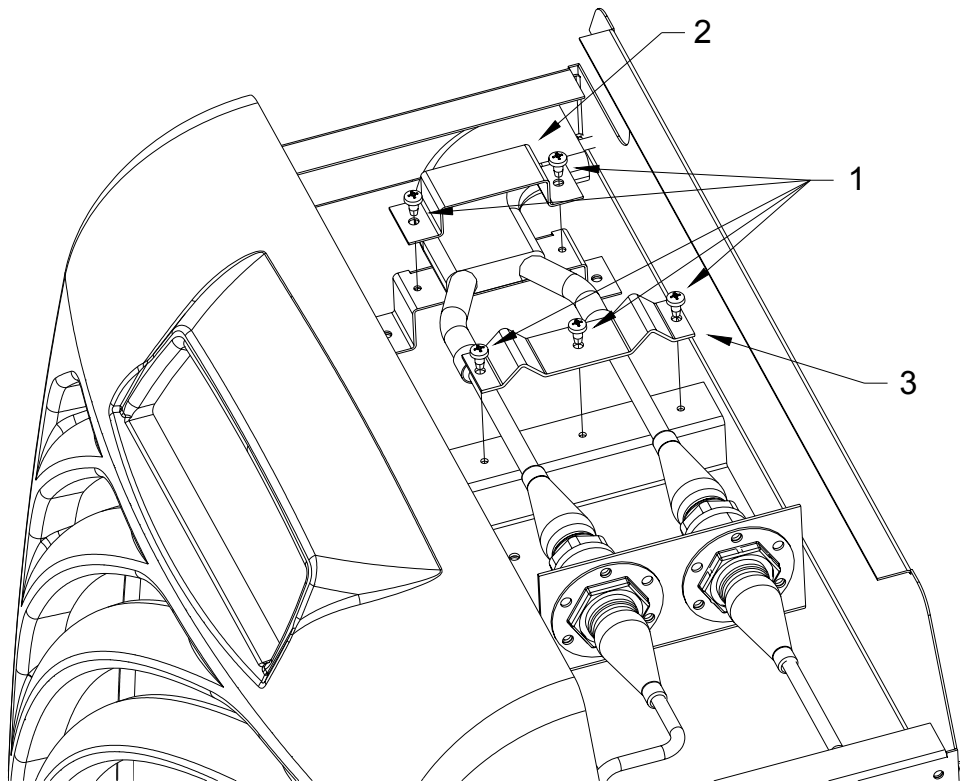
3.2.1 ABDECKUNG

- ⚡ Die 2 schwarzen Plastikschrauben 1 abschrauben.
- ⚡ Die Abdeckung 2, wie auf der Zeichnung dargestellt, abnehmen.



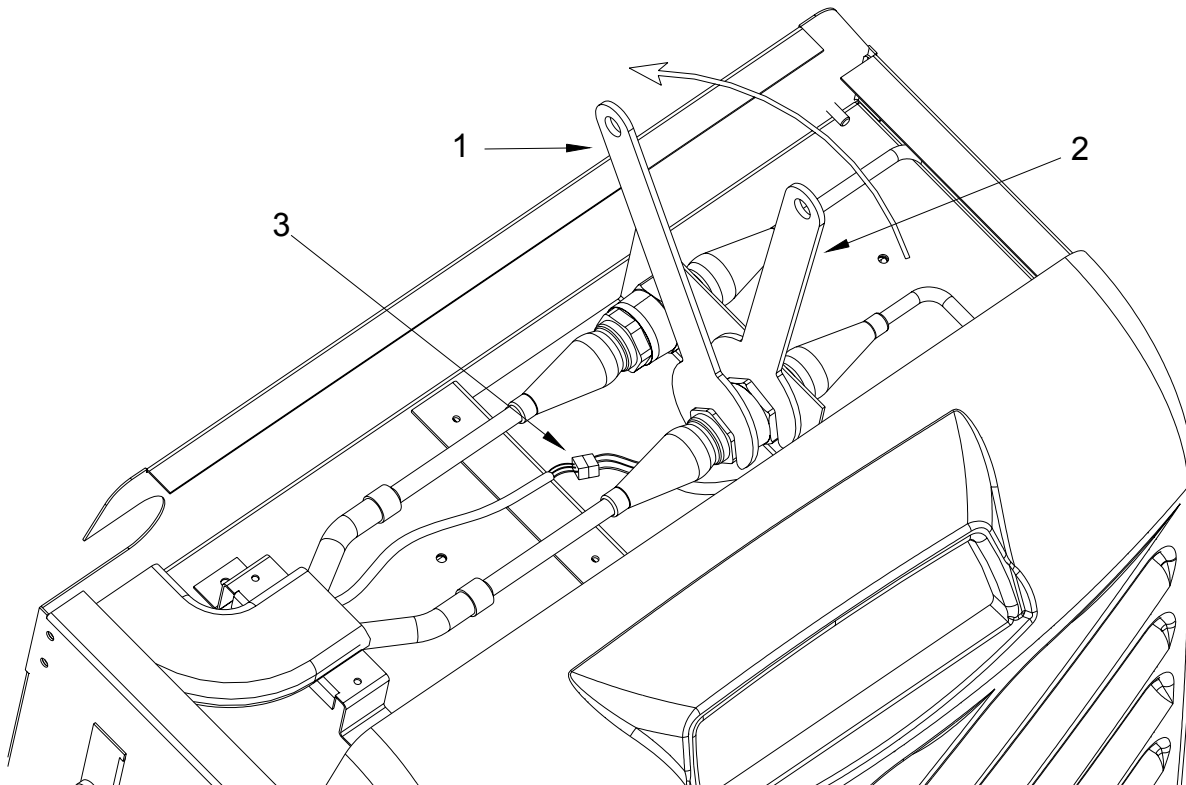
3.2.2 HALTEFLANSCH

- Die 5 Schrauben 1 mit einem Kreuzschraubendreher PZ2 lösen um die beiden Halteflansche 2 und 3 abzunehmen.



3.2.3 KÜHLANSCHLÜSSE

- Die zwei Maulschlüssel 1 und 2 sind mitgeliefert.
- Den Anschluss mit dem Schlüssel 1 festhalten und mit dem Schlüssel 2 abschrauben.

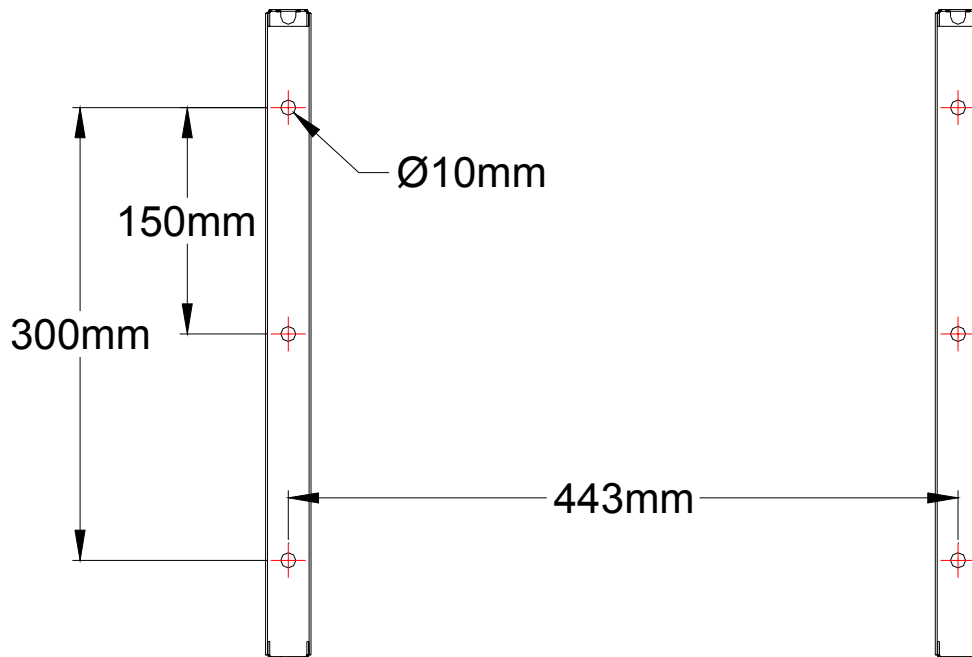


Achtung: Die Arbeit während des Abschraubens nicht unterbrechen, da Gas entweichen kann!

3.2.4 ELEKTRISCHER STECKVERBINDER

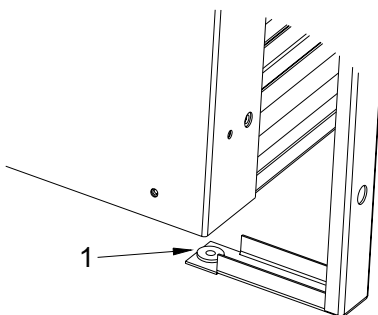
Der Ventilator des Außenteils wird mit Strom versorgt.
Den Steckverbinder abklemmen.

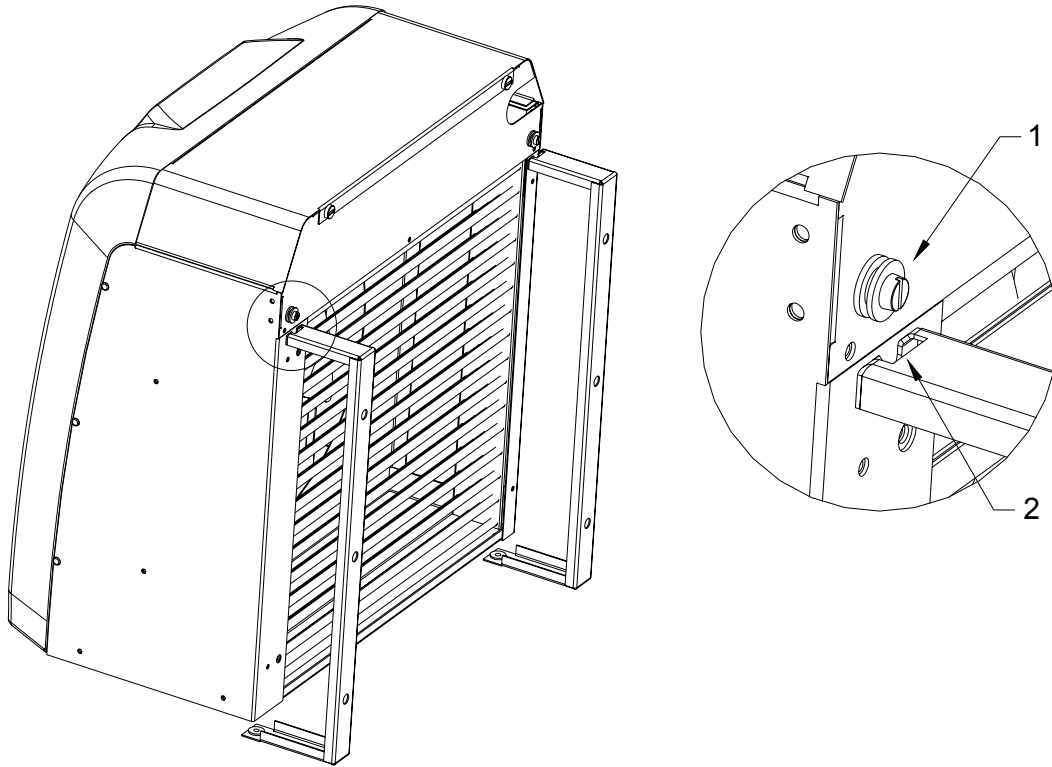
3.2.5 BEFESTIGUNG DER WANDHALTERUNG



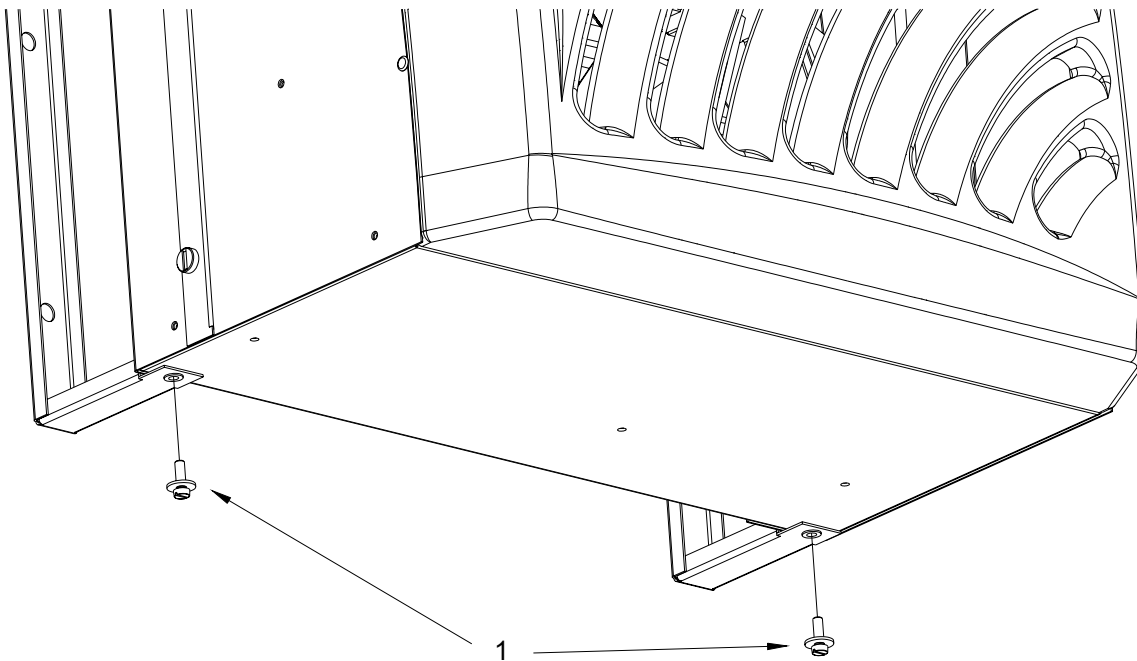
3.2.6 EINHÄNGEN DES AUSSENTEILS

Vor dem Einhängen des Gerätes, die beiden Abstandhalter aus Nylon 1 in die Bohrungen in den Winkeleisen einsetzen.





⚡ Das Kondensationsgerät so anbringen, dass die Schrauben und U'Scheiben 1 in der Aussparung 2 einhaken 2



⚡ Abschließend die Schrauben mit den U'Scheiben auf der Unterseite des Gerätes anschrauben.

4. EINBAU DES INNENTEILS

- Das Gerät auf dem Boden oder einer waagrechten Fläche abstellen.
- Es darf sich kein Hindernis vor der Luftaustrittsöffnung befinden, um das ungehinderte Ausströmen der Kaltluft zu gewährleisten.
- Die Auflage bzw. der Boden muss waagrecht sein und **darf keine Schwingungen übertragen.**

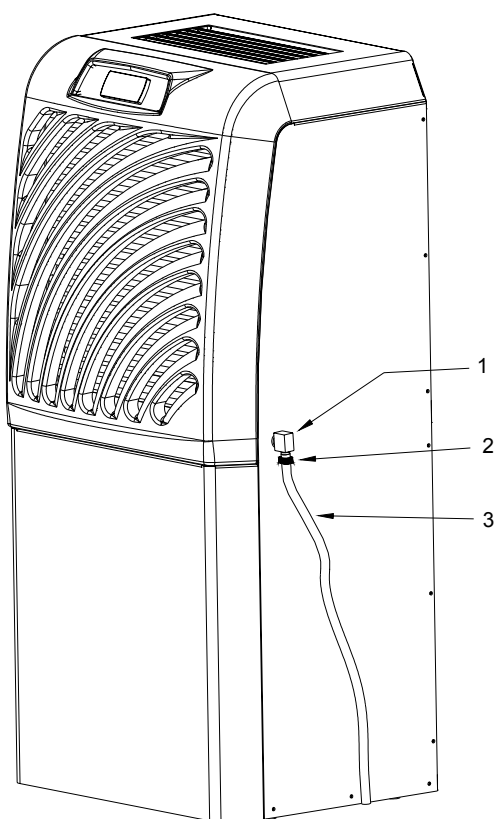
4.1 WIEDERANSCHLIESSEN DES SCHLAUCHES

Anschließend kann der Schlauch durch den Wanddurchbruch gezogen und die Anschlüsse sowie der Steckverbinder angeschlossen werden. Dazu die Arbeitsschritte nach 3.2.1 bis 3.2.4 in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

Die Anschlüsse können in beliebiger Reihenfolge vorgenommen werden.

Achtung: Die Medienanschlüsse müssen stets sauber bleiben. Es empfiehlt sich, sie vor dem Durchführen durch die Wand abzudecken.

4.2 ANBRINGEN DER KONDENSWASSERABLEITUNG



- ⚡ Den Krümmer aus Kunststoff 1 einschrauben
- ⚡ Das Kristallrohr 2 aufsetzen
- ⚡ Den Schlauch mit den Schlauchklemmen 3 befestigen.
- ⚡ Das freie Ende des Schlauches in eine Ableitung oder einen Auffangbehälter (min. 25 Liter) legen. Dabei auf möglichst gerades Verlegen (keine Siphon- und Schleifenbildung) achten.

5. INBETRIEBNAHME DES WINEMASTER SP100

5.1 ANSCHLIESSEN DES KLIMAGERÄTES

Den Gerätestecker an einer Wandsteckdose (230 V – 16 A) anschließen.

Das Klimagerät durch Drücken der **GRÜNEN Taste** auf der Rückseite des Geräts in Betrieb setzen.

Der Ventilator auf der Innenseite beginnt sich sofort zu drehen.

Wenn die Temperatur im Weinkeller höher als die Vorgabetemperatur ist, wird der Kompressor nach einer Verzögerung von 2 Minuten eingeschaltet. Ist die Innentemperatur kleiner oder gleich der Vorgabetemperatur, so bleibt er abgeschaltet.

5.2 BEDIENUNGSFELD

Das Einstellen der Vorgabetemperatur erfolgt am Thermostat



Dazu wie folgt vorgehen:

Taste 1 eine Sekunde lang gedrückt halten, bis „01“ angezeigt wird.

Danach die Taste 3 drücken, worauf die Temperaturanzeige blinkt. Nun kann die Vorgabetemperatur mit den Tasten 1 (höher) und 2 (niedriger) eingestellt werden. Zum Bestätigen des eingestellten Wertes erneut die Taste 3 drücken.

5.3 AUTOMATISCHES ENTEISEN

Der Thermostat des Modells WINEMASTER SP100 ist so programmiert, dass in regelmäßigen Intervallen ein automatisches Enteisen durchgeführt wird. **Dazu wird der Kompressor abgeschaltet, während der Ventilator auf der Innenseite weiter läuft.**

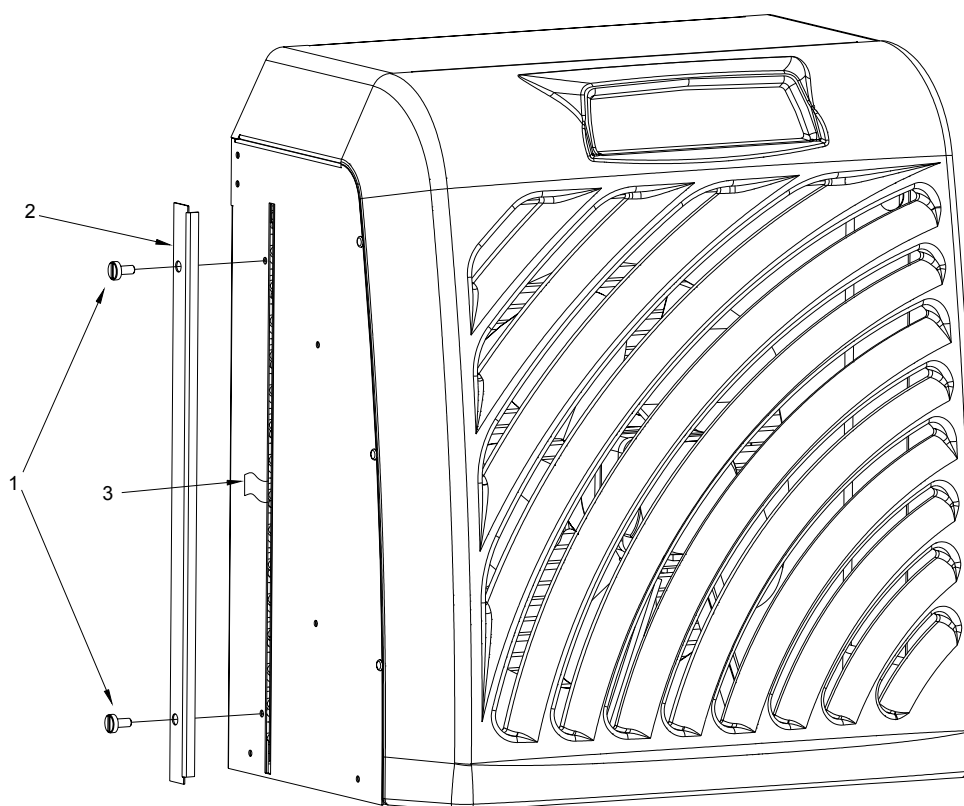
Wenn beim Enteisen Kondenswasser anfällt, wird dieses über den angebauten Schlauch abgeleitet.

6. WARTUNG DES KLIMAGERÄTES

STAUBFILTER

Der Staubfilter im Außenteil muss ausgewechselt werden, sobald dies notwendig ist, mindestens jedoch einmal pro Jahr. Bei zu starker Verschmutzung des Filters kann das Gerät ernsthaft beschädigt werden.

6.1 AUSWECHSELN DES FILTERS



- ⚡ Die beiden Schrauben 1 abschrauben.
- ⚡ Die Blechabdeckung 2 entfernen.
- ⚡ Den Filter an der Lasche 3 herausziehen.

Zum Auswechseln ausschließlich Original FONDIS-Filter verwenden!
Anschließend die Abdeckung wieder anschrauben.

Ihr Klimafachhändler	Günther Kälte Klima GmbH
	Schwalbenrainweg 15
	D-63741 Aschaffenburg
	GERMANY
Kälte . Klima	Telefon +49 (0) 60 21-34 94 - 0
	Telefax +49 (0) 60 21-46 07 74
	http://www.gkk.net